Fotos vom Einführungsgottesdienst
Joachim Blechschmidt

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Lauter
Gemeinden
Lauter und Bernsbach

Pastorat
Pastor Andreas Hertig
Kapellenstraße 5
08315 Lauter– Bernsbach
Tel.: 03771 256451

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
IBAN: DE41 3506 0190 1800 1270 13
BIC: GENODED1DKD

Team Öffentlichkeitsarbeit
(Joachim Blechschmidt):
Tel.: 03774 62308
blechschmidt-bernsbach@t-online.de

Homepage der EmK Lauter-Bernsbach:

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 16. November 2019.

Um eine Spende von 0,50 € für Papier und Druck wird gebeten. Danke.

GEMEINDEBRIEF

Lauter–
Bernsbach

Oktober-November 2019

Danket dem Herrn…

An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

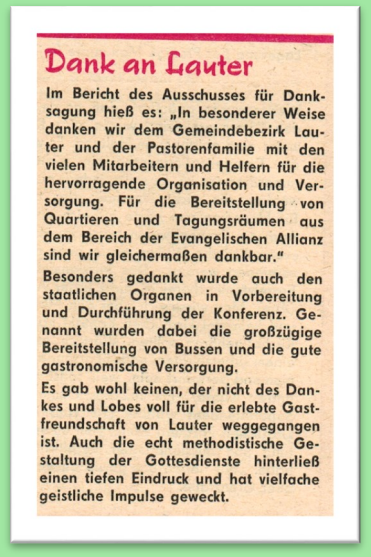
Wir feiern heute das Erntedankfest in unseren Gemeinden. Eines der Lieder, das dabei schon über 400 Jahre gerne gesungen wird, lautet:

„Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an
unzählig viel zu gut bis hierher hat getan.“
(Lied Nr. 70 in unserem Gesangbuch)

Dieses wunderbare Lied hat Martin Rinckart geschrieben. Er lebte von 1586-1649. Das Lied entstand während des furchtbaren, leidvollen dreißigjährigen Krieges, also nicht etwa in glücklichen Tagen des Dichters. Rinckart war damals Pastor in Eilenburg, 20 km nordöstlich von Leipzig. Wie überall wütete auch dort die Pest und es herrschte große Hungersnot. In seiner Dienstzeit in Eilenburg musste er insgesamt 4480 Personen beerdigen, an manchem Tag bis zu 70! Das sind für uns heute unvorstellbare Ausmaße des Leids. Von ihm wird erzählt, dass er voller Erbarmen von Haus zu Haus ging, um den Menschen Trost zu spenden. Es war die Liebe Christi, die ihn drängte. Sein Siegelring trug die Aufschrift „AVSICA“, das bedeutete: „Mein Vertrauen steht in Christus allein!“ Jeden Tag betete er mit seiner Familie das Dankgebet aus Sirach 50, 24-26. Diese Verse brachte er dann in Gedichtform und schenkte der Christenheit damit eines der schönsten Lob- und Danklieder.
Haben wir, die wir im Frieden leben dürfen, die wir immer genug zu essen haben und medizinisch super versorgt sind, nicht allen Grund, von Herzen in dieses Lied einzustimmen? Lasst uns dies bei aller berechtigten Sorge um Klimaveränderungen nicht vergessen, wie gut es uns geht und wie dankbar wir dafür sein können! Mit herzlichen Segenswünschen!

Euer Gemeindepastor Andreas Hertig

Aus der „Friedensglocke“ von 1984



Dank an Lauter

Im Bericht des Ausschusses für Danksagung hieß es: „In besonderer Weise danken wir dem Gemeindebezirk Lauter und der Pastorenfamilie mit den vielen Mitarbeitern und Helfern für die hervorragende Organisation und Versorgung. Für die Bereitstellung von Quartieren und Tagungsräumen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz sind wir gleichermaßen dankbar.“

Besonders gedankt wurde auch den staatlichen Organen in Vorbereitung und Durchführung der Konferenz. Genannt wurden dabei die großzügige Bereitstellung von Bussen und die gute gastronomische Versorgung.

Es gab wohl keinen, der nicht des Dankes und Lobes voll für die erlebte Gastfreundschaft von Lauter weggegangen ist. Auch die echt methodistische Gestaltung der Gottesdienste hinterließ einen tiefen Eindruck und hat vielfache geistliche Impulse geweckt.

Lauter war Gastgeber für die Jährlichen Konferenzen der Jahre 1939, 1964, 1984 und 1999

Friedensglocke

KIRCHENBLATT DER EVANGELISCH – METHODISTISCHEN KIRCHE IN DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

(91.) Jahrgang Nr. 13 (ISSN 0232-6817), monatlich 0,50 M — Sonntag, 1. Juli 1984

Bekenntnis zur Dienstgemeinschaft

Zentralkonferenz und Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in der DDR vom 12. bis 17. Juni 1984 in der Friedenskirche Lauter.

Sie stand unter dem Thema: „Gott dienen ein Leben lang“. Mit ihm wurde sich eines historischen Datums erinnert: Vor 200 Jahren bildete sich im amerikanischen Baltimore die erste methodistische Kirche in der Welt.

Das Jubiläumsthema zog sich wie ein roter Faden durch Sitzungen und Gottesdienste dieser Tage. Während der Konferenztage mußten schwerwiegende Entscheidungen gefällt werden; aber sie wurden mit Verständnis füreinander und im Bekenntnis zur Dienstgemeinschaft gefällt.

Zum Abschluß der Konferenz gab es wieder eine Reihe frohmachender Gottesdienste, zu denen aus nah und fern viele gekommen waren. Einer der beiden Abschlußgottesdienste wurde in der evangelisch-lutherischen St.-Georgen-Kirche Schwarzenberg gehalten. Dabei kam durch das Collegium musicum und die Chöre des Kreises Schwarzenberg Buchs Kantate „Erschallet ihr Lieder“ zu einer eindrucksvollen Aufführung.

Neben der Friedenskirche stand ein großes Zelt. Der Rat der Stadt Eibenstock hatte es für die Zeit der Konferenz zur Verfügung gestellt. Es diente zur Versorgung der Teilnehmer, zu Sitzungen und für die Jugend an ihrem Abend. Kirche im Zelt – Zeichen des wandernden Gottesvolkes.

Im Gottesdienst am Konferenzsonntagmorgen wurden die Pastoren Michael Dibärich (Aue) und Joachim Schmiedel (Stralsund) ordiniert. Die Predigt des Bischofs über 2. Tim. 1, 6–8 hatte das Thema: „Ordiniert wider die Verzagtheit“. Dorin betonte er: „Einen Job kann man gegen einen anderen eintauschen, den Auftrag Jesu jedoch nicht!“ Fotos: Leichsenring

Nr. 13 / 35. Jahrgang — 73

Erinnerungen an den Jugendabend:

Ich war damals Jugendleiter in Bernsbach. An diesem Abend platzte die Kirche in Lauter aus allen Nähten. Ich erinnere mich, dass ich noch Platz fand auf den Altarstufen. Die Kirche war übervoll, auch die Gänge und die Empore waren überfüllt. Als man das Lauterer Hausmeisterehepaar Annerose und Reinhard Blechschmidt nach

Fröhliche junge Leute während des Jugendabends zur Jährlichen Konferenz. Aber die Jugend hat auch Fragen an die Kirche — Foto: Nau

vorn bitten wollte, um ihnen zu danken für die Organisation, war dies durch den Kirchenraum nicht möglich—kein Durchkommen. Man holte die beiden über den seitlichen Eingang neben der Orgel herein.

Die Stimmung an diesem Jugendabend bleibt unvergessen. Es wurde gefeiert, Kirche gefeiert, unsere Kirche.

Joachim Blechschmidt

Aus der Geschichte unserer Gemeinden:

Vor 35 Jahren, in der Zeit vom 12.—17. Juni 1984 tagte in Lauter die Jährliche Konferenz unserer Kirche als so genannte „Doppelkonferenz“. Denn sie tagte gleichzeitig als Zentralkonferenz der evangelisch– methodistischen Kirche in der DDR. Bischof Armin Härtel wurde als Bischof der EmK in der DDR wiedergewählt. Seine Bischofsbotschaft „Gott dienen ein Leben lang“ setzte Wegmarken für unsere Kirche in dieser Zeit.

200 Jahre Methodistenkirche 1784—1984

Aus dem Konferenzprogramm

Bischofsbotschaft—erschienen im Amtsblatt der EmK in der DDR

Zitat aus der Bischofsbotschaft:

„Die Kirche ist weder kapitalistisch noch sozialistisch. Sie steht über allen Wirtschaftssystemen und beurteilt deren Handlungsweisen. Dabei ist ihr alleiniges Kriterium, inwieweit diese das umfassende Wohlergehen aller Menschen im Auge haben.“

Monatsspruch Oktober 2019

„Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend– gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!“

Tobias 4, Vers 8

Monatslied Oktober:

„Danke für diesen guten Morgen“

Geburtstage im Oktober

2.10. Beate Rubel (Aue) 69.
2.10. Heike Schmidt (Lauter) 54.
3.10. Maria Göckeritz (Lauter) 84.
7.10. Ursula Schubert (Bernsbach) 78.
8.10. Heidrun Reißmann (Bernsbach) 63.
11.10. Annelie Medler (Lauter) 71.
11.10. Lena Teubner (Lauter) 23.
11.10. Kristina Stoll (Bernsbach) 35.
14.10. Jürgen Rubel (Aue) 70.
16.10. Thea Windsheimer (Lauter) 80.
21.10. Lio Kaufmann 3.
27.10. Günter Weißflog (Lauter) 88.
28.10. Matthias Wende (Bernsbach) 64.

Allen Geburtstagskindern des Monats Oktober wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. “

Hiob 19, Vers 25

Monatsspruch November 2019

Monatslied November:

„Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne“

Geburtstage im November

4.11. Jürgen Blechschmidt (Lauter) 69.
7.11. Lea Herrmann (Lauter) 7.
9.11. Brigitte Schieck (Bernsbach) 74.
10.11. Rico Schmidt (Lauter) 46.
12.11. Siegfried Walter (Lauter) 70.
15.11. Anita Wehrmann (Bernsbach) 83.
20.11. Roswitha Schmidt (Lauter) 65.
22.11. Helga Seifert 91.
23.11. Waltraut Fritzsch (Lauter) 76.
25.11. Joachim Blechschmidt (Bernsbach) 71.
26.11. Helga Ullmann (Bernsbach) 80.

Allen Geburtstagskindern des Monats September wünschen wir Gottes Segen und Beistand im neuen Lebensjahr.

Hinweis: In dieser Geburtstagsliste erscheinen alle die Geschwister, die mit der Abgabe der Datenschutzerklärung der Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben.

Kontakt | Impressum | Datenschutz

»Schwarzenshof«

...im Grünen Herzen Deutschlands!

Unser Haus
Reservierung
Umland
News
Freizeiten
Förderverein

Herzlichen Dank

an Ralf und Angela Münzner!

Heute verabschieden wir uns von Ralf Münzner als langjährigem Geschäftsführer und Heimleiter und von seiner Frau, die ebenfalls seit vielen Jahren mitwirkte.

Ein Generationswechsel steht an, auf einer der idyllischsten Höhen Thüringens. Mit dem 1. September 2019 hat Ralf Münzner die Geschäfte an seinen Nachfolger Martin Schwartz übergeben. Was Schwarzenshof Ralf Münzner und seiner Frau zu verdanken hat, lässt sich mit Worten kaum beschreiben. In über 16 Jahren haben sie die Geschicke der Begegnungs- und Bildungsstätte gelenkt und gemeinsam mit allen Mitarbeitenden, und besonders mit der außergewöhnlichen Unterstützung durch den Förderverein Schwarzenshof e.V., das Angebot, dass die gesamte Anlage bereithält, schrittweise weiterentwickelt. Die Instandhaltung der Gebäude, Anbauten und Erweiterungen, die Schaffung neuer Räume der Begegnung sind nur einige Felder, die vermutlich keinem Gast des Kleinods verborgen geblieben sein können. Auch die Überleitung von Schwarzenshof in eine neue Organisationsform, als gemeinnützige GmbH und der Aufbau der dazugehörigen inneren Strukturen und Abläufe haben Münzners geprägt. Heute übergeben sie ein gut bestelltes Haus. Ganz nebenbei war Münzner im Alltagsgeschäft nahezu omnipräsent und stand für die Wünsche und Sorgen aller Gäste der Einrichtung mit unvergleichlichem Engagement zur Verfügung.

Die offizielle Verabschiedung von Ralf Münzner wird im Oktober im würdigen Rahmen eines Gottesdienstes stattfinden.

Heute soll bereits ein erster herzlicher Dank die ersten Schritte auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt begleiten.

Lieber Ralf Münzner; was Sie hier geleistet haben wird Bestand haben, über unser aller Zeit hinaus. Herzlichen Dank und alles, alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

facebook

Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelisch-methodistischen Kirche

Schwarzenshofer Weg 10
07407 Rudolstadt

Tel.: 036 72 - 48 01 - 0
Fax: 036 72 - 48 01 - 29

info@schwarzenshof.de
www.schwarzenshof.de

Wechsel in der Geschäftsführung auf Schwarzenshof

Thüringenweg
Rudolstadt 3Km
Geschw-Scholl-Turm 1Km
Schwarzenshof 1,5Km
Thüringenweg

Evangelisch-methodistische Kirche

Eine Begegnungs- und Bildungsstätte der Evangelisch-methodistischen Kirche

Im vergangenen Kirchenjahr nahmen wir als Gemeinden Abschied von unseren Geschwistern

Gotthard Ficker

Am 14.12.2018 wurde **Gotthard Ficker** im Alter von 91 Jahren heimgerufen.

Im Gottesdienst am 20.12. begleiteten Worte aus Jesaja 41,13: „Ich bin der Herr, dein Gott. Ich nehme dich an deiner rechten Hand und sage: Hab keine Angst! Ich helfe dir.“

Irene Gehart

Irene Gehart wurde am 3.7.2019 im Alter von 76 Jahren heimgerufen.

Ein Wort aus Psalm 73 begleitete die Trauergemeinde im Gottesdienst. Dort heißt es im Vers 28: „Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den Herrn, dass ich verkündige all sein Tun.“

„Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt erschaffen wurden, bist du, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja.“ Psalm 90, 1-2

Gemeindeleben

Abwesenheiten des Gemeindepastors:

15.-24. Oktober: Urlaub. Die Dienstvertretung in Notfällen hat übernommen: Lokalpastor i.R. Stefan Lenk, Ricarda-Huch-Str. 97, 08280 Aue, Tel. 03771/23993.

Geburtstagsbesuche des Gemeindepastors:

Zu folgenden Geburtstagen komme ich gerne zu einem persönlichen Besuch vorbei: 60, 70, 75, 80, 81, 82 … Ich freue mich auf die Begegnungen und das persönliche Kennenlernen!

Finanzplan und Finanzsituation der Gemeinden

Einnahmen	2019 gesamt geplant	Soll zum 31.8.2019	Ist zum 31.8.2019
Monatsbeiträge	78.000,00 €	52.000,00 €	47.325,00 €
Kollekte	13.800,00 €	9.200,00 €	8.510,65 €
Sonderopfer	15.600,00 €	10.400,00 €	4.110,00 €
Bau und Entschuldung	9.600,00 €	6.400,00 €	8.548,20 €

Diesem Gemeindebrief liegt ein von der OJK erstelltes Einlageblatt bei, in dem es um den Stand und die Entwicklung der Finanzen im Konferenzbereich geht.

Gemeindekalender Oktober 2019

Datum	Lauter	Bernsbach
Dienstag, 1.10.2019	14.30 Uhr Senioren-nachmittag	
Mittwoch, 2.10.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 6.10.2019	**9.00 Uhr Erntedank-gottesdienst, A. Hertig, anschließend Kirchen-kaffee** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Ernte-dankgottesdienst, A. Hertig, und Kinder-gottesdienst**
Dienstag, 8.10.2019		14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch, 9.10.2019	19.30 Uhr Bibelge-spräch	15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 13.10.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst, Andreas Hertig** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottes-dienst, Andreas Her-tig und Kindergottes-dienst**
Mittwoch, 16.10.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 20.10.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Matthias & Anne-marie Meyer** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottes-dienst mit Matthias & Annemarie Meyer und Kindergottes-dienst**
Sonntag, 27.10.2019	**17.00 Uhr Allianz–Lobpreis– GD in der Ev.– Luther. Kirche**	**10.00 Uhr Bezirks-gottesdienst mit A. Hertig und Kinder-gottesdienst**
Dienstag, 29.10.2019	15.00 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	

Meine Arbeit macht mir viel Freude. Das griechische Wort „Pastor“ heißt ja auf deutsch „Hirte“. Ich verstehe meinen Pastorendienst immer als Hirtendienst. Verkündigung und Seelsorge sind und bleiben meine Schwerpunkte. Ich versuche, das lebendige Wort Gottes so zu verkündigen, dass es verständlich und klar in die heutige Zeit hineinspricht und uns Menschen hilft, Orientierung, ja, Gottes Heil zu finden. Und ich möchte gerne durch meinen Besuchsdienst und seelsorgerliche Gespräche euch hilfreich begleiten, immer ein offenes Ohr für eure Anliegen haben, vor allem aber mit euch und für euch beten. Ein besonderes Anliegen ist es mir, alle Generationen von ganz jung bis ganz alt dabei im Blick zu haben und die gute Nachricht nicht nur in der Kirche, sondern auch auf öffentlichen Plätzen weiterzugeben. Denn es gibt nichts Wichtigeres und Beglückenderes auf dieser Welt, als ein Leben mit Jesus Christus – das soll jeder hören!

Inzwischen bin ich 49 Jahre alt und noch immer Schweizer Staatsbürger. In meiner Freizeit genieße ich zuallererst die Zeit mit meiner Familie. Neben meiner Frau sind das unsere beiden Töchter Damaris (21) und Annika (19) sowie unser Sohn Marius (bald 15). Gern lese ich ein gutes Buch und liebe das Reisen. Meine Sportbegeisterung (aktiv und passiv) ist ebenfalls sehr groß. Soviel in aller Kürze - mehr gerne im persönlichen Gespräch.

Unser gemeinsamer Gemischter Chor zum Einführungsgottesdienst am 15.9.2019

Foto: Joachim Blechschmidt

Unser neuer Gemeindepastor Andreas Hertig stellt sich vor

Ich durfte in einer christlichen Familie in Tann-Rüti im Zürcher Oberland (Schweiz) aufwachsen und erlebte eine wunderschöne Kindheit, zusammen mit meinen beiden jüngeren Geschwistern. Nach der Schulzeit machte ich eine vierjährige Ausbildung zum Tiefbauzeichner in Dübendorf. Mit 17 Jahren fand ich zum bewussten Glauben an Jesus Christus. Gegen Ende der Lehrzeit, als ich Gott intensiv fragte, was sein Plan für mein Leben sei, erlebte ich eine Berufung zum Prediger.

Nach der Pflichtarmeezeit machte ich ein Vorpraktikum auf dem Gemeindebezirk Bülach. In dieser Zeit bestätigte der Herr vielfältig, dass ich den Weg in den hauptamtlichen Dienst gehen soll.

Danach studierte ich während fünf Jahren Theologie in Reutlingen. Dort lernte ich auch meine Frau Heidrun kennen, die aus Freiberg/Sa. stammt und ebenfalls auf dem Weg war, Pastorin zu werden. Als klar war, dass wir heiraten wollen, hatten wir die schwierige Entscheidung zu treffen: Deine oder meine Heimat … Wir entschlossen uns, gemeinsam in die ostdeutschen Gefilde zu gehen und hier den Pastorendienst zu tun. So kamen wir 1996 nach Dittersdorf. In den elf Jahren dort machten alle unsere Kinder ihre ersten Lebensschritte. 2007 nahmen wir eine neue Dienstzuweisung nach Aue an und arbeiteten dort zwölf Jahre lang gemeinsam. Die letzten drei Jahre, als meine Frau wieder voll arbeitete, übernahm sie weitere Aufgaben auf den Gemeindebezirken Schwarzenberg und Eibenstock.

Und nun geht es für mich hier los in den Gemeinden Lauter und Bernsbach. Meine Frau arbeitet weiter in Eibenstock/Carlsfeld und neu auch in Bockau/Albernau (je zu 50%).

Datum	Lauter	Bernsbach
Mittwoch, 30.10.2019	19.30 Uhr Bibelgespräch	15.30 Uhr Kinderkreis
Donnerstag, 31.10.2019		10.00 Uhr Allianzgottesdienst mit Abendmahl in der Ev.-Luth. Kirche

Gemeindekalender November 2019

Sonnabend, 2.11. 2019	9.00 Uhr Herbst–Arbeitseinsatz auf dem Grundstück	
Sonntag, 3.11.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hertig** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottesdienst mit Andreas Hertig und Kindergottesdienst**
Dienstag, 5.11.2019	14.30 Uhr Seniorenkreis	
Mittwoch, 6.11.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 10.11.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig zum weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig zum weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen und Kindergottesdienst**
Montag, 11.11.2019	17.00 Uhr Martinsfest Start in der EmK	

Datum	Lauter	Bernsbach
Dienstag, 12.11.2019		14.30 Uhr Frauenkreis
Mittwoch, 13.11.2019	19.30 Uhr Bibelge- spräch	15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 17.11.2019	**9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig und Kin-dergottesdienst**
Mittwoch, 20.11.2019 Buß– und Bettag	**10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter Mit A. Hertig**	
Sonntag, 24.11.2ß19 Ewigkeitssonntag	**9.00 Uhr Abend-mahlsgottesdienst mit A. Hertig** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Abendmahls-gottesdienst mit A. Hertig und Kindergottesdienst**
Dienstag, 26.11.2019	15.00 Uhr Nachmittag in der Seniorenresidenz	
Mittwoch, 27.11.2019		15.30 Uhr Kinderkreis
Sonntag, 1.12.2019 1. Advent	**9.00 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig** **Kinderbetreuung möglich**	**10.15 Uhr Gottesdienst mit A. Hertig und Kin-dergottesdienst**

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:	19.00 Uhr Gemischter Chor in **Lauter**
Dienstag:	19.30 Uhr Posaunenchor **Bernsbach** (14-tägig)
Mittwoch:	15.30 Uhr Kinderkreis in **Bernsbach**
Donnerstag:	19.30 Uhr Kreativkreis nach Absprache
Freitag:	18.30 Uhr Männerchor (14-tägig) in **Lauter**
	19.30 Uhr Posaunenchor in **Lauter** (14-tägig)

Gottesdienste im Pflegeheim Bernsbach: donnerstags 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Seniorenresidenz Lauter: 11.10., 8.11. 10.00 Uhr

Besondere Termine

Am **Samstag, den 2.11.19 um 9.00 Uhr** findet in **Lauter** ein Herbst– Arbeitseinsatz auf dem Kirchengrundstück statt.

Fleißige Helfer werden gebraucht. Bitte beteiligt euch zahlreich!

Start zum Konventwandertag am 22.9.2019 in Tellerhäuser